

2. In Nummer 16 werden zwischen den Wörtern "von Wegen" und den Wörtern ", die Fußgängern" die Wörter "oder Teilen von Wegen" eingefügt und werden die Wörter "und Reitern" durch die Wörter ", Reitern und Führern von Speed Pedelecs" ersetzt.

3. Eine Nummer 16/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

16/1. Die Benutzer von Wegen, die landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fußgängern, Radfahrern, Reitern und Führern von Speed Pedelecs vorbehalten sind, dürfen sich gegenseitig weder gefährden noch behindern.	22octies 2 Absatz 2
---	---------------------

4. Nummer 38 wird wie folgt ersetzt:

38. Das rote Licht in der Form eines Kreuzes, das über den Fahrspuren oder Teilen der öffentlichen Straße angebracht ist, bedeutet verbotene Fahrtrichtung auf der Fahrspur oder dem Teil der öffentlichen Straße, außer in den in Artikel 9.7 des Königlichen Erlasses vom 1. Dezember 1975 zur Festlegung der allgemeinen Ordnung über den Straßenverkehr und die Benutzung der öffentlichen Straße erwähnten Fällen.	62bis Nr. 1
---	-------------

**Art. 4** - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des Monats nach Ablauf einer Frist von zehn Tagen, die am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* beginnt, in Kraft.

**Art. 5** - Der für Inneres zuständige Minister, der für Justiz zuständige Minister und der für Straßenverkehr zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 26. April 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister des Innern,  
P. DE CREM

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

Der Minister der Mobilität  
Fr. BELLOT

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST MOBILITEIT EN VERVOER

[C – 2020/43240]

**29 JULI 2019.** — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 maart 1968 houdende algemeen reglement op de technische eisen waaraan de auto's, hun aanhangwagens, hun onderdelen en hun veiligheidstoebehoren moeten voldoen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 29 juli 2019 tot wijziging van het koninklijk besluit van 15 maart 1968 houdende algemeen reglement op de technische eisen waaraan de auto's, hun aanhangwagens, hun onderdelen en hun veiligheidstoebehoren moeten voldoen (*Belgisch Staatsblad* van 30 augustus 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL MOBILITE ET TRANSPORTS

[C – 2020/43240]

**29 JUILLET 2019.** — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 15 mars 1968 portant règlement général sur les conditions techniques auxquelles doivent répondre les véhicules automobiles et leurs remorques, leurs éléments ainsi que les accessoires de sécurité. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 29 juillet 2019 modifiant l'arrêté royal du 15 mars 1968 portant règlement général sur les conditions techniques auxquelles doivent répondre les véhicules automobiles et leurs remorques, leurs éléments ainsi que les accessoires de sécurité (*Moniteur belge* du 30 août 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

[C – 2020/43240]

**29. JULI 2019** — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 29. Juli 2019 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

**29. JULI 2019 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 21. Juni 1985 über die technischen Anforderungen, denen jedes Fahrzeug für den Transport auf dem Landweg, seine Bestandteile und sein Sicherheitszubehör entsprechen müssen, des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 18. Juli 1990, 5. April 1995, 4. August 1996, 27. November 1996 und den Königlichen Erlass vom 20. Juli 2000;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör;

Aufgrund der Stellungnahme des Beratungsausschusses "Verwaltung - Industrie" vom 15. Januar 2019;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 66.273/4 des Staatsrates vom 24. Juni 2019, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

In der Erwägung der Richtlinie 2007/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. September 2007 zur Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge;

In der Erwägung der Verordnung (EU) Nr. 167/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Februar 2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen;

Auf Vorschlag des Ministers der Mobilität

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

**Artikel 1** - Artikel 14 § 2 des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 14. April 2009, wird wie folgt abgeändert:

1. Punkt 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"2. Die Anwendung von Punkt 1 ist auf folgende Zeiträume begrenzt:

a) was Fahrzeuge der Klassen M, N und O betrifft, bei vollständigen Fahrzeugen auf einen Zeitraum von zwölf und bei vervollständigten Fahrzeugen auf einen Zeitraum von achtzehn Monaten ab dem Tag des Ablaufs der Gültigkeit der EG-Typgenehmigung,

b) was Fahrzeuge der Klassen T, C, R und S betrifft, bei vollständigen Fahrzeugen auf einen Zeitraum von vierundzwanzig und bei vervollständigten Fahrzeugen auf einen Zeitraum von dreißig Monaten ab dem Tag des Ablaufs der Gültigkeit der EG-Typgenehmigung."

2. Punkt 3 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

"3. Ein Hersteller, der die Bestimmungen von Punkt 1 in Anspruch nehmen will, muss dies bei der Direktion für Fahrzeugzulassungen der Generaldirektion Straßenverkehr und Verkehrssicherheit des Föderalen Öffentlichen Dienstes Mobilität und Transportwesen beantragen. In dem Antrag ist darzulegen, aus welchen technischen oder wirtschaftlichen Gründen die Fahrzeuge den neuen technischen Anforderungen nicht entsprechen können.

Die Direktion für Fahrzeugzulassungen der Generaldirektion Straßenverkehr und Verkehrssicherheit des Föderalen Öffentlichen Dienstes Mobilität und Transportwesen entscheidet innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Antrags, ob und für welche Stückzahl sie die Zulassung dieser Fahrzeuge in ihrem Hoheitsgebiet gestattet.

Was vollständige oder vervollständigte Fahrzeuge der Klassen M, N und O betrifft, die durch das Verfahren "auslaufende Serie" zugelassen werden, sind diese Fahrzeuge eines selben Typs auf diejenigen beschränkt, für die am oder nach dem Herstellungsdatum eine gültige Übereinstimmungsbescheinigung ausgestellt wurde, die mindestens drei Monate nach Ausstellungsdatum gültig war, dann aber ihre Gültigkeit aufgrund des Inkrafttretens eines Rechtsakts verloren hat.

Was vollständige oder vervollständigte Fahrzeuge der Klassen T, C, R und S betrifft, darf die Anzahl der Fahrzeuge aus einer auslaufenden Serie 10 Prozent der Anzahl Fahrzeuge, die im Laufe der zwei vorangegangenen Jahre zugelassen worden sind, oder zwanzig Fahrzeuge nicht überschreiten, je nachdem, welcher Wert höher ist."

**Art. 2** - In Kapitel III der Anlage 16, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 14. April 2009, wird in Zeile zwei "M3" der in Punkt 2 aufgeführten Tabelle mit der Überschrift "Anzahl" die fünfte Spalte "Weitwinkelspiegel Gruppe IV":

**Obligatorisch**

1 an der Fahrgastseite

**Fakultativ**

1 an der Fahrerseite

durch folgende Spalte ersetzt:

**Fakultativ**

1 an der Fahrerseite und/oder

1 an der Fahrgastseite

**Art. 3** - In Kapitel III der Anlage 16*bis*, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 14. April 2009, wird in Zeile vier der in Punkt 2 aufgeführten Tabelle mit der Überschrift "Anzahl" die fünfte Spalte "Weitwinkelspiegel Gruppe IV":

**Fakultativ**

1 an der Fahrerseite

**Obligatorisch**

1 an der Fahrgastseite

durch folgende Spalte ersetzt:

**Fakultativ**

1 an der Fahrerseite und/oder 1 an der Fahrgastseite

**Art. 4** - In Anlage 34 mit der Überschrift "Anwendbare Einschränkungen für Kleinserien und auslaufende Serien", eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 14. April 2009, wird Punkt B mit der Überschrift "Anwendbare Einschränkungen für auslaufende Serien der Klassen M, N und O" aufgehoben.

**Art. 5** - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

**Art. 6** - Der für den Straßenverkehr zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 29. Juli 2019

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Mobilität

Fr. BELLOT

FEDERALE OVERHEIDSDIENST MOBILITEIT EN VERVOER

[C – 2020/43238]

**24 APRIL 2019. — Ministerieel besluit tot wijziging van het ministerieel besluit van 23 juli 2001 betreffende de inschrijving van voertuigen. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 24 april 2019 tot wijziging van het ministerieel besluit van 23 juli 2001 betreffende de inschrijving van voertuigen (*Belgisch Staatsblad* van 25 juni 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL MOBILITE ET TRANSPORTS

[C – 2020/43238]

**24 AVRIL 2019. — Arrêté ministériel modifiant l'arrêté ministériel du 23 juillet 2001 relatif à l'immatriculation de véhicules. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 24 avril 2019 modifiant l'arrêté ministériel du 23 juillet 2001 relatif à l'immatriculation de véhicules (*Moniteur belge* du 25 juin 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

[C – 2020/43238]

**24. APRIL 2019 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 23. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 24. April 2019 zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 23. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

**24. APRIL 2019 — Ministerieller Erlass zur Abänderung des Ministeriellen Erlasses vom 23. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen**

Der Minister der Mobilität,

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, des Artikels 1 Absatz 1;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 8. Januar 1996 zur Regelung der Eintragung der Handelszulassungskennzeichen für Motorfahrzeuge und Anhänger, der Artikel 8 und 14, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen, der Artikel 18 und 21;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses;

Aufgrund des Antrags auf Begutachtung binnen einer Frist von 30 Tagen, der am 30. Januar 2019 beim Staatsrat eingereicht worden ist, in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

**Artikel 1** - Artikel 2 § 2 des Ministeriellen Erlasses vom 23. Juli 2001 über die Zulassung von Fahrzeugen, abgeändert durch die Ministeriellen Erlasse vom 18. November 2015 und 15. Januar 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. Punkt 1 wird wie folgt ersetzt:

"1. auf der ersten Seite:

a) die Angabe sowie das Unterscheidungszeichen des Königreichs Belgien,

b) die Angabe der für die Ausstellung der Zulassungsbescheinigung zuständigen Behörde,

c) die Aufschrift "Zulassungsbescheinigung Teil I" in Großbuchstaben; in ausreichendem Abstand folgt dieser Vermerk auch in Kleinbuchstaben in den übrigen Sprachen der Europäischen Union,

d) die Aufschrift "Europäische Union",